

**WÄHLT UNS!**  
AUF STADIONHEFTSE  
**DANKE**

Im Moment stehen wir auf Platz 2.  
In der Saison 2007/2008 waren wir Stadionheft des Jahres.  
Also, Forza Titelverteidigung!

**ST. PAULI**  
1910  
ABHÄNGIG - PARTEILOSCH  
ÖSTERLICH

**BUNDES LIGA**

Offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli • Saison 2008/2009 • 27. Spieltag • [viva.stpauli@fcstpauli.com](mailto:viva.stpauli@fcstpauli.com)

So., 12.04.2009, 14.00 Uhr: FC St. Pauli – MSV Duisburg

# Schnauzbart im Feuchtgebiet

Die erste Silbe des Namens der Stadt Duisburg soll auf das germanische „dheus“ zurückgehen. Das bedeutet soviel wie „feuchtes Gebiet“. Tatsächlich war am Niederrhein Ende des Jahres noch „Land unter“.

Platz 11 in der Tabelle – das war weit entfernt vom Saisonziel des MSV Duisburg. Zu weit für die Vereinsverantwortlichen: Sie gaben Trainer Rudi Bommer Mitte November den Laufpass. Sein Nachfolger war Deutschlands vielleicht berühmtester Langzeitarbeitsloser: Peter Neururer.

„Hier kommt doch nicht Christoph Daum“, witzelte das Ruhrpott-Original bei seiner ersten Pressekonferenz angesichts des großen Medienandrangs. Dann wurde Neururer ernst und stellte klar: „Dieser Club und ich gehören ins Oberhaus.“

Der überzeugte Schnauzbarträger krem-

pelte die Mannschaft um und machte sich erfolgreich daran, das Duisburger Feuchtgebiet trocken-zulegen. Zwölf Spiele in Folge blieben die Zebras nach Neururers Amtsübernahme ungeschlagen. „So eine Serie habe ich noch nie erlebt“, staunte der Duisburger Goalgetter Cedrick Makiadi, der mit seinen 14 Toren nicht unerheblich zum sportlichen Gesamtergebnis beigetragen hatte. Die Duisburger steuerten wieder ihr ursprüngliches Saisonziel an: den Aufstieg in die 1. Bundesliga.

Dann kam am vergangenen Spieltag der FSV Mainz in die MSV-Arena, und mit ihm das Ende der Glückssträhne. Duisburg

unterlag mit 0:1 und erlitt damit einen herben Rückschlag im Aufstiegskampf. „Es war klar, dass wir irgendwann auch mal verlieren“, sagt Mannschaftskapitän Ivica Grlić. „Jetzt müssen wir abschalten und versuchen, das nächste Spiel zu gewinnen.“

Auch sonst verfällt am Niederrhein noch niemand in Panik. Denn die Perspektive stimmt: Die Verträge wichtiger Spieler wurden bereits verlängert (z.B. der von Grlić), und Sportdirektor Bruno Hübner bleibt dem MSV ebenfalls erhalten. Auch abseits des Platzes herrscht Harmonie: Vereinspräsident und Bauunternehmer Walter Hellmich konnte auf der Vereinsversammlung im März finanzielle Überschüsse und großen Mitgliederzuwachs vermelden.

Doch nicht nur die Zebra-Fans, sondern auch einige St. Paulianer hegen warme Gedanken, wenn das Stichwort „Duisburg“ fällt. Zumindest die Auswärtsfahrer unter ihnen. Schließlich gelang den Braun-Weißen in Duisburg der einzige Auswärtssieg der Hinrunde (2:1 durch Bruns und Hennings). Ein seltener Moment der Glückseligkeit. Denn auch in jüngster Zeit hagelte es in der Fremde mehr Pleiten als Punkte. Wie am vergangenen Sonntag, als der FC St. Pauli zum wiederholten Male einem Tabellenletzten unterlag und dem krisengeschüttelten SV Wehen Wiesbaden gnädige Samariterdienste leistete.

Viele St. Pauli-Fans fürchten bereits, die Saison könnte so unrühmlich enden wie die letzte. Und hoffen bei den Braun-Weißen auf Reaktionen wie jene des Duisburgers Marcel Heller, der nach der Niederlage gegen Mainz versprach: „Wir werden weiterkämpfen!“



Lieber Jubel als Wehen!

Foto: Antje Frohmüller

Trainer/Co-Trainer: Peter Neururer/Heiko Scholz

**Tor**  
1 Tom Starke, 18 Marcel Herzog, 26 Sven Beuckert

**Abwehr**  
2 Bernd Korzynietz, 3 Tago, 4 Bernd Schlicke, 13 Adam Bodzek, 14 Serge Branco, 22 Pablo Caceres, 25 Alexander Mayer, 28 Olivier Veigneau, 32 Markus Brzenska, 33 Gordon Schildenfeld

**Mittelfeld**  
6 Olcay Sahar, 8 Mihai Tararache, 10 Cedrick Makiadi, 11 Christian Tiffert, 15 Gregory Christ, 20 Ivica Grlić, 21 Chinedu Ede, 23 Ánis Ben-Hatira, 29 Tobias Willi, 30 Maicon

**Angriff**  
7 Sandro Wagner, 16 Nicky Adler, 19 Dorge Rostand Kouemaha, 35 Marcel Heller

**Angriff**  
7 Rouwen Hennings, 9 René Schnitzler, 16 Marius Ebbers, 23 David Hoilett, 26 Morike Sako, 28 Ömer Sismanoglu, 29 Ermir Zekiri

**Mittelfeld**  
3 Marc Gouiffe à Goufan, 5 Björn Brunnenmann, 6 Filip Trojan, 8 Florian Bruns, 10 Thomas Meggle, 12 Timo Schultz, 17 Fabian Boll, 18 Alexander Ludwig, 19 Marius Browarczyk, 30 Dennis Daube

**Abwehr**  
2 Florian Lechner, 4 Fabio Morena, 11 Ralph Gunesch, 13 Benjamin Weigelt, 14 Marcel Eger, 22 Andreas Biermann, 24 Carsten Rothenbach, 27 Jan-Philipp Kalla, 32 Davidson Drobo-Ampem

**Tor**  
1 Patrik Berger, 25 Mathias Hain, 31 Benedikt Pliquett

Trainer/Co-Trainer: Holger Stanislawski/André Trulsen

	FC St. Pauli	MSV Duisburg
Tabellenplatz	8	6
Punkte	38	40
Tore	43:50	38:26
Zuschauerschnitt	22.109	14.750
Topscorer	Ebbers (7)	Makiadi (14)
Aktuelle Serie	3 Heimspiele ungeschlagen	6 Auswärtsspiele ungeschlagen

Tel. 040 / 85 110 35

**KGB**

Im Kampf gegen den Durst  
[www.kgb-getraenke.de](http://www.kgb-getraenke.de)

Michael Pahl